

Sau			Zielwert Delphi-Befragung					Alarmwert Delphi-Befragung				
Indikator	Kurzbeschreibung	Einheit	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben
Fortlaufende und Abschlusserhebungen												
Antibiotika Therapiehäufigkeit HIT	Therapiehäufigkeit aus HIT, berechnet gemäß AMG § 58c (2014)	ohne Einheit	≤ 2,8	3,0	1,5	3,0	(23)	≥ 5,8	5,0	4,8	6,0	(23)
Antibiotika Therapieindex QS	Therapieindex nach QS: Summe aus allen Antibiotikaanwendungen (Anwendungsdauer inkl. Wirktage · Anzahl Wirkstoffe · Anzahl behandelter Tiere) / Durchschnittliche Anzahl belegter Tierplätze je betrachteter Stalleinheit	ohne Einheit	≤ 1,9	1,2	1,0	2,0	(27)	≥ 10,5	10,0	5,0	10,0	(26)
Umrauscherquote	Anzahl umrauschende Sauen bezogen auf Gesamtzahl der belegten Sauen (bei Jungsau ab 1. Besamung)	%	≤ 8,0	8,0	6,0	10,0	(60)	≥ 15,5	15,0	12,8	20,0	(60)
Abortrate	Anzahl Aborte vor dem 110. Trächtigkeitstag bezogen auf Gesamtzahl der geborenen Würfe einschließlich Aborte	%	≤ 1,5	1,0	1,0	2,0	(55)	≥ 3,7	3,0	2,5	4,8	(54)
Wurfzahl (durchschnittlich)	Summe der Anzahl der Würfe aller abgehenden Sauen durch Summe der abgegangenen Sauen (für die zurückliegenden 6 Monate)	ohne Einheit	≥ 6,2	6,0	5,5	7,0	(51)	≤ 4,1	4,0	3,9	5,0	(50)
Tierverluste (Sauen)	Anzahl der verendeten oder euthanasierten Tiere bezogen auf (Anfangsbestand + alle Zugänge - alle Abgänge im betrachteten Zeitraum)	%	≤ 2,8	2,3	2,0	3,0	(58)	≥ 5,9	5,0	4,3	6,8	(58)
Brustfellentzündungen Schlachtbefund	Für alle aufgeführten Schlachtbefunde gilt: Anzahl je Schlachtbefund insgesamt betroffener Tiere bezogen auf Gesamtzahl aller pro Halbjahr geschlachteter Tiere	Anteil Tiere in %	≤ 2,3	2,0	1,0	2,8	(42)	≥ 8,3	7,3	5,0	10,0	(40)
Lungenentzündungen Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤ 2,4	2,0	1,0	2,8	(42)	≥ 8,2	5,0	5,0	10,0	(40)
Herzbeutelentzündungen Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤ 1,7	1,5	1,0	2,0	(42)	≥ 5,7	5,0	3,0	6,5	(40)
Leberbefunde/-verwürfe Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤ 2,8	3,0	1,3	3,8	(42)	≥ 11,0	10,0	5,0	10,0	(40)
Abszesse Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤ 2,2	2,0	1,0	3,0	(40)	≥ 7,7	8,0	5,0	10,0	(39)
Gelenkentzündungen Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤ 2,1	2,0	1,0	3,0	(41)	≥ 6,1	5,0	5,0	7,3	(40)
Notgetötete Tiere Schlachthof		Anteil Tiere in %	≤ 0,8	0,5	0,0	1,0	(43)	≥ 3,5	3,0	2,0	3,8	(42)
Schleimbeutelentzündungen Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤ 5,4	5,0	3,0	5,0	(41)	≥ 13,1	12,3	10,0	15,0	(40)
Hochgradige Klauverletzungen/-schäden Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤ 1,5	1,5	0,5	2,0	(43)	≥ 5,1	5,0	3,3	5,0	(42)

Sau			Zielwert Delphi-Befragung					Alarmwert Delphi-Befragung				
Indikator	Kurzbeschreibung	Einheit	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben
Stichproben (halbjährlich)												
Nestbaumaterial	Anzahl Sauen mit „geeignetes Nestbaumaterial vorhanden“ bezogen auf Gesamtzahl der untersuchten Sauen. Definition für „Geeignetes Nestbaumaterial vorhanden“: An jedem Tier der neu im Abferkelstall eingestellten Gruppe wird am Tag vor dem Abferkeln erfasst, ob Nestbaumaterial wie Langstroh, Säcke, Seile oder vergleichbare Materialien, die von der Sau ins Maul aufgenommen und am Boden bewegt oder hin und her getragen werden können, angeboten wird, und Gebrauchsspuren zeigt bzw. aufgebraucht wird, und nicht mit Kot verschmutzt ist.	Anteil Tiere in %	≥ 98,7	100,0	100,0	100,0	(59)	≤ 85,7	90,0	80,0	95,0	(56)
Stereotypien	Anzahl Tiere mit Stereotypien bezogen auf Gesamtzahl der beobachteten Tiere. Je Tier wird beobachtet (ca. 15 Sekunden, nicht direkt vor oder während der Fütterung), ob es mindestens eine der Verhaltensweisen Leerkauen, Stangenbeißen oder Zungenrollen zeigt.	Anteil Tiere in %	≤ 4,1	3,0	1,0	5,0	(61)	≥ 12,1	10,0	5,0	16,3	(60)
Kotverschmutzung Tiere	Stark verschmutzte Tiere. Def. "stark verschmutzt": > 30 % der Oberfläche einer zufällig ausgewählten Körperseite ist mit Kotalagerung bedeckt (frisch oder getrocknet; bloße Verfärbungen der Haut/des Borstenkleids werden nicht gewertet)	Anteil Tiere in %	≤ 5,3	5,0	3,0	7,3	(58)	≥ 16,5	15,0	10,0	20,0	(56)
Hautverletzungen (außer Gesäuge und Schulterläsion)	Tiere mit frischen oder verkrusteten Hautverletzungen Bonitur 2. Def. Bonitur 2: > 15 strichförmige Verletzungen mit ≥ 5 cm Länge oder eine flächige Verletzung mit Durchmesser ≥ 2,5 cm (2-Euro-Münze) oder eine frische oder verkrustete Verletzung an der Vulva (jeder Größe).	Anteil Tiere in %	≤ 6,6	5,0	2,3	5,0	(58)	≥ 13,5	10,0	7,8	15,0	(56)
Körperkondition "zu mager" - DECK-/WARTE-/ABFERKELSTALL	Im Deck-, Warte- und Abferkelstall: Zu magere Tiere. Def. "zu mager" = Body Condition Score (BCS) 1: Sitzbein und Hüfthöcker stehen deutlich hervor. Schwanzansatz und Flanken sind eingefallen. Dornfortsätze der Wirbel stehen über den gesamten Rücken deutlich hervor. Einzelne Rippen sind klar zu erkennen.	Anteil Tiere in %	≤ 2,6	2,0	0,0	3,0	(60)	≥ 6,9	5,0	3,3	10,0	(58)
Körperkondition "mager" - WARTESTALL	Im Wartestall zusätzlich: Magere Tiere. Def. "mager" = BCS 2: Sitzbein- und Hüfthöcker sind leicht mit Gewebe bedeckt und können bei Auflegen des Handballens gefühlt werden. Schwanzansatz und Flanken sind leicht eingefallen. Nur einzelne Dornfortsätze der Wirbel und einzelne Rippen sind sichtbar.	Anteil Tiere in %	≤ 4,4	3,0	2,0	5,0	(61)	≥ 10,8	10,0	5,0	10,0	(59)
Körperkondition "zu fett" - WARTESTALL	Im Wartestall zusätzlich: Zu fette Tiere. Def. "zu fett" = BCS 5: Becken, Rippen, Rücken- und Lendenwirbel lassen sich auch unter starkem Druck nicht ertasten. Der Schwanzansatz ist mit Fettfalten tief im Gewebe versunken. Starke	Anteil Tiere in %	≤ 4,4	3,0	2,0	5,0	(61)	≥ 12,4	10,0	6,0	15,0	(59)

Sau			Zielwert Delphi-Befragung					Alarmwert Delphi-Befragung				
Indikator	Kurzbeschreibung	Einheit	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben
Schwellung an den Beinen	Tiere mit deutlich erkennbarer Schwellung ≥ 5 cm \emptyset am Hinterbein (Unterbein) auf einer zufällig je Sau ausgesuchten Körperseite.	Anteil Tiere in %	\leq 4,4	5,0	3,0	5,0	(57)	\geq 11,0	10,0	9,3	15,0	(56)
Deutliche Lahmheit	Tiere mit deutlicher Lahmheit (Wartestall). Def.: Deutlich verminderte Belastung einer Gliedmaße, schnelles Be- und Entlasten des betroffenen Beines („Tippen“) bis hin zu ausgeprägter Entlastung der betroffenen Gliedmaße oder Unfähigkeit aufzustehen oder zu gehen.	Anteil Tiere in %	\leq 1,8	1,5	1,0	2,0	(61)	\geq 6,1	5,0	5,0	8,0	(60)
Schulterläsion (Haut dtl. sichtbar durchbrochen)	Tiere mit einer deutlich sichtbaren Schulterläsion (Abferkelstall). Def.: Deutlich sichtbare offene, frische oder verkrustete Wunde (Läsion; Haut durchbrochen).	Anteil Tiere in %	\leq 2,3	2,0	1,0	3,0	(60)	\geq 7,1	5,0	4,0	10,0	(59)
"Schulterläsion" zzgl. "Druckstelle"	Zusätzlich: Summe der Tiere mit einer Druckstelle (deutlich sichtbarere Rötung der betroffenen Stelle) und der Tiere mit einer deutlich sichtbaren Schulterläsion (Abferkelstall).	Anteil Tiere in %	\leq 4,1	3,0	2,0	5,0	(56)	\geq 11,8	10,0	5,0	11,5	(54)
Verletzungen an Zitzen und Gesäuge	Tiere mit mindestens 5 frischen oder verkrusteten Verletzungen jeder Größe am Gesäuge oder mindestens einer verletzten oder abgerissenen Zitze (Abferkelstall).	Anteil Tiere in %	\leq 2,9	3,0	1,0	4,5	(59)	\geq 9,6	8,0	5,0	10,0	(58)
Klauenveränderungen	Tiere mit Klauenveränderung (Abferkelstall). Def.: Vorliegen von mindestens einer der folgenden Veränderungen an mindestens einem Klauenpaar des Hinterfußes: - Klaue (auch Afterklaue!) zu lang - Verletzung an der Klaue - Blutige Abschürfung des Wandhorns - Deutlich sichtbare Hornspalte - Wucherung (Verhornung) sowie Riss der Sohle oder des Ballens - Langer oder tiefer Riss entlang Übergang zwischen Ballen- und Klauenhorn - Tiefe Klauenentzündung mit Eiterung am Kronsaum (Panaritium)	Anteil Tiere in %	\leq 4,5	3,0	2,0	5,0	(58)	\geq 11,4	10,0	5,0	15,0	(57)
Wasserversorgung unzureichend - EINZELHALTUNG	Anzahl Tränken mit unzureichender Wasserdurchflussrate bezogen auf Gesamtzahl der untersuchten Tränken. Def. "Unzureichende Wasserdurchflussrate": Für güste, nieder- und hochtragende Sau $< 1,5$ l/min, für säugende Sau $< 2,5$ l/min.	Anteil Tränken in %	\leq 0,9	0,0	0,0	1,0	(58)	\geq 4,6	5,0	1,0	5,0	(59)
Wasserversorgung unzureichend - GRUPPENHALTUNG	Anzahl Tränken mit unzureichender Wasserdurchflussrate bezogen auf Gesamtzahl der untersuchten Tränken. Def. "Unzureichende Wasserdurchflussrate": Für güste, nieder- und hochtragende Sau $< 1,5$ l/min, für säugende Sau $< 2,5$ l/min.	Anteil Tränken in %	\leq 2,1	0,0	0,0	2,0	(58)	\geq 7,2	5,0	2,3	10,0	(59)
* Zwischen dem 25. und dem 75. Perzentilwert liegen die mittleren 50% aller vorgeschlagenen Werte.												

Saugferkel			Zielwert Delphi-Befragung					Alarmwert Delphi-Befragung				
Indikator	Kurzbeschreibung	Einheit	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben
Fortlaufende und Abschlusserhebungen												
Tierverluste, Totgeborene	Anzahl der totgeborenen Tiere bezogen auf Gesamtzahl Tiere des Wurfes. Jeweils Berechnung des Mittelwerts aus allen Würfen des betrachteten Zeitraums.	Anteil Tiere in %	≤ 5,1	5,0	3,3	6,0	(58)	≥ 10,6	10,0	8,0	14,3	(58)
Tierverluste, verendet oder euthanasiert in Säugephase	Anzahl der innerhalb der Säugephase verendeten und euthanasierten Tiere des Wurfes bezogen auf Gesamtzahl lebendgeborene Ferkel des Wurfes. Jeweils Berechnung des Mittelwerts aus allen Würfen des betrachteten Zeitraums.	Anteil Tiere in %	≤ 9,8	10,0	8,0	12,0	(63)	≥ 16,6	17,0	15,0	20	(63)
Stichproben (halbjährlich)												
Kümmerner	"Kümmerner": Tiere, die mindestens zwei der vier genannten Zeichen zeigen:	Anteil Tiere in %	≤ 3,8	3,0	2,0	5,0	(62)	≥ 10,1	10,0	8,0	10	(61)
Hautverletzungen am Kopf	Ferkel mit mindestens 3 frischen/blutigen oder verkrusteten Hautverletzungen am Kopf.	Anteil Tiere in %	≤ 4,2	3,0	2,0	5,0	(60)	≥ 12,1	10,0	7,5	13,5	(59)
Hautverletzungen am Karpalgelenk	Ferkel mit frischer/blutiger oder verkrusteter Verletzung an einem der beiden Karpalgelenke. (Karpalgelenk = Vorderfußwurzelgelenk)	Anteil Tiere in %	≤ 5,3	5,0	2,0	7,8	(60)	≥ 14,5	10,0	7,3	20	(59)
* Zwischen dem 25. und dem 75. Perzentilwert liegen die mittleren 50% aller vorgeschlagenen Werte.												

Aufzuchtferkel u. Mastschwein			Zielwert Delphi-Befragung					Alarmwert Delphi-Befragung				
Indikator	Kurzbeschreibung	Einheit	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben
Fortlaufende und Abschlusserhebungen												
Tierverluste - AUFZUCHT	Anzahl der verendeten oder euthanasierten Tiere bezogen auf [Anfangsbestand + alle Zugänge - alle Abgänge (Verkauf, Schlachtung) im betrachteten Zeitraum]	Anteil Tiere in %	≤ 2,2	2,0	1,5	3,0	(66)	≥ 5,3	5,0	4,0	5,0	(65)
Tierverluste - MAST	Anzahl der verendeten oder euthanasierten Tiere bezogen auf [Anfangsbestand + alle Zugänge - alle Abgänge (Verkauf, Schlachtung) im betrachteten Zeitraum]	Anteil Tiere in %	≤ 1,9	2,0	1,0	2,0	(67)	≥ 4,7	5,0	3,0	5,0	(66)
Antibiotika Therapiehäufigkeit HIT - AUFZUCHT	Therapiehäufigkeit aus HIT, berechnet gemäß AMG § 58c (2014)	ohne Einheit	≤ 1,1	0,5	0,5	1,0	(32)	≥ 5,2	4,5	4,0	5,0	(31)
Antibiotika Therapieindex QS - AUFZUCHT	Therapieindex aus QS: Summe aus allen Antibiotikaawendungen (Anwendungsdauer inkl. Wirktage · Anzahl Wirkstoffe · Anzahl behandelter Tiere) / Durchschnittliche Anzahl belegter Tierplätze je betrachteter Stalleinheit	ohne Einheit	≤ 2,2	0,5	0,5	2,0	(28)	≥ 6,5	3,8	3,0	5,3	(28)
Antibiotika Therapiehäufigkeit HIT - MAST	Therapiehäufigkeit aus HIT, berechnet gemäß AMG § 58c (2014)	ohne Einheit	≤ 0,7	0,5	0,5	0,5	(32)	≥ 4,4	4,5	2,5	5,0	(31)
Antibiotika Therapieindex QS - MAST	Therapieindex aus QS: Summe aus allen Antibiotikaawendungen (Anwendungsdauer inkl. Wirktage · Anzahl Wirkstoffe · Anzahl behandelter Tiere) / Durchschnittliche Anzahl belegter Tierplätze je betrachteter Stalleinheit	ohne Einheit	≤ 1,6	0,5	0,5	0,7	(31)	≥ 5,3	3,0	2,0	5,0	(31)
Tägliche Zunahmen - AUFZUCHT	Gesamtzuwachs [kg] · 1.000 [g/kg] / Futtertage. Gesamtzuwachs [kg] im Aufzuchtabschnitt = Ermitteltes Gesamtgewicht am Kontrolltag [kg] – ermitteltes Gewicht bei letzter Wägung [kg] – Gewicht Zukäufe [kg] + Gewicht Abgänge (Verkäufe, Verluste, Notschlachtungen). Futtertage = Anzahl Tiere · Anzahl Tage, an denen jedes einzelne Tier Futter verbraucht hat.	g/Tag	≥ 479	450	450	490	(31)	≤ 377	380	350	400	(31)
Tägliche Zunahmen - MAST	Gesamtzuwachs [kg] · 1.000 [g/kg] / Futtertage. Gesamtzuwachs [kg] im Mastabschnitt = Ermitteltes Gesamtgewicht am Kontrolltag [kg] – ermitteltes Gewicht bei letzter Wägung [kg] – Gewicht Zukäufe [kg] + Gewicht Abgänge (Verkäufe, Verluste, Notschlachtungen). Futtertage = Anzahl Tiere · Anzahl Tage, an denen jedes einzelne Tier Futter verbraucht hat.	g/Tag	≥ 832	850	800	850	(51)	≤ 649	700	600	700	(47)
Schwanzlänge (bei Einstallung) - KUPIERTE	Bei kupierten Schweinen: Tiere mit "zu kurzen" Schwänzen (Bonitur 2). Definition: Verbliebene Schwanzlänge < 2/3 der Originallänge (d. h. mehr als ein Drittel der Originallänge fehlt)	Anteil Tiere in %	≤ 9,7	5,0	0,0	10,0	(54)	≥ 17,8	15,0	8,0	20,0	(54)
Schwanzlänge (bei Einstallung) - UNKUPIERTE	Bei nicht kupierten Schweinen: Tiere mit verkürzten Schwänzen, d.h. Schwanzlänge entspricht nicht mehr der Originallänge.	Anteil Tiere in %	≤ 7,1	5,0	5,0	10,0	(59)	≥ 18,2	15,0	10,0	20,0	(58)

Aufzuchtferkel u. Mastschwein		Einheit	Zielwert Delphi-Befragung					Alarmwert Delphi-Befragung						
Indikator	Kurzbeschreibung		Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben		
Brustfellentzündungen Schlachtbefund	Für alle aufgeführten Schlachtbefunde gilt: Anzahl je Schlachtbefund insgesamt betroffener Tiere bezogen auf Gesamtzahl aller pro Halbjahr geschlachteter Tiere	Anteil Tiere in %	≤	3,2	2,0	2,0	5,0	(53)	≥	10,1	10,0	5,0	10,0	(53)
Lungenentzündungen Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	3,9	4,0	2,0	5,0	(55)	≥	11,8	10,0	5,0	15,0	(55)
Herzbeutelentzündungen Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	2,2	2,0	1,0	3,0	(54)	≥	6,8	5,0	5,0	10,0	(54)
Leberbefunde/- verwürfe Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	3,3	3,0	2,0	5,0	(55)	≥	12,2	10,0	6,5	13,5	(55)
Abszesse Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	1,9	1,0	1,0	2,0	(54)	≥	5,7	5,0	3,3	8,0	(54)
Gelenkentzündungen Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	2,0	1,0	1,0	2,0	(52)	≥	5,8	5,0	3,0	7,0	(52)
Notgetötete Tiere Schlachthof		Anteil Tiere in %	≤	0,5	0,5	0,0	0,5	(53)	≥	2,4	2,0	1,0	3,0	(53)
Schwanzschäden Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	4,3	3,0	1,0	5,0	(55)	≥	14,3	10,0	5,0	15,0	(55)
Ohrschäden Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	2,8	2,0	0,8	5,0	(55)	≥	11,6	10,0	5,0	10,0	(54)
Schleimbeutelentzündungen Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	5,3	5,0	2,0	6,3	(51)	≥	13,0	10,0	8,0	18,8	(50)
Hochgradige Klauenverletzungen/- schäden Schlachtbefund		Anteil Tiere in %	≤	1,1	1,0	0,0	2,0	(54)	≥	4,5	5,0	2,1	5,0	(54)
Stichproben (halbjährlich)														
Kümmerner	"Kümmerner": Tiere, die mindestens zwei der vier genannten Zeichen zeigen: - Deutlich kleiner als übrige Tiere der Gruppe - Deutlich hervorstehende Wirbelsäule - Eingesunkene Flanken - Lange Borsten	Anteil Tiere in %	≤	2,2	2,0	1,0	2,9	(66)	≥	5,5	5,0	3,0	5,0	(65)

Aufzuchtferkel u. Mastschwein			Zielwert Delphi-Befragung					Alarmwert Delphi-Befragung				
Indikator	Kurzbeschreibung	Einheit	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben	Mittelwert	Median	25. Perzentil*	75. Perzentil*	Angaben
Starke Kotverschmutzung Tiere	Stark verschmutzte Tiere. Def. „stark verschmutzt“: > 30 % der Oberfläche einer zufällig ausgewählten Körperseite ist mit Kotauflagerung bedeckt (frisch oder getrocknet; bloße Verfärbungen der Haut/des Borstenkleids werden nicht gewertet)	Anteil Tiere in %	≤ 6,1	5,0	3,0	7,5	(65)	≥ 15,9	15,0	10,0	15,0	(65)
Hautverletzungen (ohne Schwanz und Ohren)	Tiere mit frischen oder verkrusteten Hautverletzungen Bonitur 2. Def. Bonitur 2: Auf einer zufällig ausgewählten Körperseite > 15 strichförmige Verletzungen mit ≥ 5 cm Länge oder eine flächige Verletzung mit Durchmesser ≥ 2,5 cm (2-Euro-Münze)	Anteil Tiere in %	≤ 3,4	3,0	1,0	5,0	(66)	≥ 10,5	10,0	5,0	15,0	(66)
Ohrverletzungen	Tiere mit deutlicher Ohrverletzung. Def.: Aus 1 m Entfernung deutlich sichtbare, meist blutende Wunden und Krusten am Ohr (besonders an Ohrspitze, -rand oder -grund auftretend), auf einer zufällig ausgewählten Körperseite.	Anteil Tiere in %	≤ 2,5	2,0	1,0	4,0	(68)	≥ 8,4	5,0	5,0	10,0	(67)
Schwanzverletzungen	Tiere mit deutlichen Schwanzverletzungen. Def.: Schwanz mit deutlich sichtbarer blutender Wunde, Kruste oder Schwellung.	Anteil Tiere in %	≤ 3,9	2,0	1,0	5,0	(69)	≥ 11,0	10,0	5,0	10,0	(69)
Deutliche Lahmheit	Tiere mit deutlicher Lahmheit. Def.: Deutlich verminderte Belastung einer Gliedmaße, schnelles Be- und Entlasten des betroffenen Beines („Tippen“) bis hin zu ausgeprägter Entlastung der betroffenen Gliedmaße oder Unfähigkeit aufzustehen oder zu gehen.	Anteil Tiere in %	≤ 1,5	1,0	0,5	2,0	(67)	≥ 4,9	5,0	3,0	5,0	(67)
Wasserversorgung unzureichend	Anzahl Tränken mit unzureichender Wasserdurchflussrate bezogen auf Gesamtzahl der untersuchten Tränken. Def. "Unzureichende Wasserdurchflussrate": Für Aufzuchtferkel bis 29 kg außerhalb des Intervalls 0,5–0,7 l/min, für Mastschweine bis 50 kg außerhalb des Intervalls 0,6–1,0 l/min, für Mastschweine 50–80 kg außerhalb des Intervalls 0,8–1,2 l/min, für Mastschweine 80–120 kg außerhalb des Intervalls 1,5–1,8 l/min.	Anteil Tränken in %	≤ 1,8	0,0	0,0	1,8	(66)	≥ 8,3	5,0	5,0	10,0	(65)

* Zwischen dem 25. und dem 75. Perzentilwert liegen die mittleren 50% aller vorgeschlagenen Werte.